P r o t o k o l l Nr. 4/2006

über die ordentliche öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenlockstedt am 7. Dezember 2006 in der Gaststätte „Stadt Hamburg“, Kieler Straße 74, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr
Ende der Sitzung:	22.10 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder:	Herr Helmar Dorka, Bürgervorsteher, Herr Udo Bujack Herr Bernhard Diedrichsen Herr Rainer Holste Herr Uwe Möller Herr Lothar Schlutz Herr Bernd Senne Herr Dieter Thara Frau Kristin Fuchs Herr Jürgen Kirsten Herr Theodor Scheit Frau Else Manthey Herr Rainer Hennschen Herr Rudolf Noetzelmann Herr Uwe Thiem Herr Thomas Thiessen
b) von der Verwaltung:	Herr Bürgermeister Ansgar Dörnte Herr Peter Hölck Herr Frank Hartmann Herr Peter Hachmann Frau Ute Kortüm, Gleichstellungsbeauftrage Frau Petra Wermke als Protokollführerin
c) als Gäste:	nachstehende zugewählte Bürger: Herr Klauspeter Damerau Herr Friedrich-Wilhelm Helpap Herr Gerd Six Herr Berthold Sperber die Herren Weber und Witt Herr Joachim Möller von der Norddeutschen Rundschau sowie 2 interessierte Bürger
d) es fehlen entschuldigt:	Herr Horst Gülck Herr Torsten Flössner Herr Jürgen Klein Herr Friedrich Kortüm

Tagesordnung:

01. Einwohnerfragestunde

02. Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 21.09.2006

03. Mitteilungen des Bürgermeisters

04. Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

05. Ehrung eines Gemeindevertreters

06. Verwaltungsstrukturreform;
hier: a) Abschluss eines öffentlich rechtlichen Vertrages über die Eingliederung der Gemeinden Lohbarbek, Schlotfeld, Silzen und Winseldorf in das Amt Itzehoe-Land
b) Auflösung des Amtes Hohenlockstedt
Berichterstatter: Herr Bürgermeister Dörnte

07. Gemeindebücherei Hohenlockstedt;
hier: Abschluss eines neuen Hauptvertrages
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales, Herr Thara

08. Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich einer gewerblichen Baufläche an der Bahnhofstraße und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Hohenlockstedt für den Bereich zwischen der Bahnhofstraße, Mittelstraße, Poststraße und Wilhelmstraße mit dem dazugehörigen Grünordnungsplan
hier: a) Beratung über eingegangene Stellungnahmen
b) Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
c) Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 25
d) Beschlussfassung über den Grünordnungsplan
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur, Herr Diedrichsen

09. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hohenlockstedt für den Bereich zwischen der Memeler Straße, Küstriner Straße und Kolberger Straße
hier: Beschlussfassung über die vom bestehenden Beschluss abweichenden Wünsche des Erschließungsträgers hinsichtlich der planerischen Inhalte
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur, Herr Diedrichsen

10. Verwendung der Städtebauförderungsmittel
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur, Herr Diedrichsen

11. 3. Nachtragshaushaltssatzung 2006
Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack

12. Satzung (Nachtrag 7) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenlockstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)
    Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack

13. 7. Änderung der Anlage 2 zu den „Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Hohenlockstedt (AVB-Wasser)“
    Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack

14. Haushaltssatzung 2007
    Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack

15. Verwendung der Zentralitätsmittel
    Berichterstatter: Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, Herr Bujack

16. Verschiedenes

17. Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen

Herr Bürgervorsteher Helmar Dorka eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind
Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.
Einvernehmlich **abgesetzt** werden die Tagesordnungspunkte
05. Ehrung eines Gemeindevertreters
    (der zu ehrende Gemeindevertreter, Herr Flössner, ist heute nicht anwesend)
08. Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich einer gewerblichen Baufläche an der Bahnhofstraße und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Hohenlockstedt für den Bereich zwischen der Bahnhofstraße, Mittelstraße, Poststraße und Wilhelmstraße mit dem dazugehörigen Grünordnungsplan
    hier: a) Beratung über eingegangene Stellungnahmen
    b) Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
    c) Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 25
    d) Beschlussfassung über den Grünordnungsplan
    (die im Auftrage des „Investors“ von einem Büro erarbeiteten und vorgelegten Unterlagen betr. den Nachweis der Altenlastenfreiheit sind von der Unteren Wasserbehörde nicht akzeptiert worden, so dass ein Satzungsbeschluss nicht gefasst werden kann),
13. 7. Änderung der Anlage 2 zu den „Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Hohenlockstedt (AVB-Wasser)“
    (die Wassergebühr wird nicht geändert).

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vor:

Verwaltungsstrukturreform:

Information der Gemeindevertretung über die bisher erzielten Verhandlungsergebnisse des Gremiums des Amtes Hohenlockstedt und Beratung hierüber, soweit es die Belange der Gemeinde Hohenlockstedt unmittelbar betrifft.

Herr Bürgermeister Dörnte erklärt, das die erforderlichen Unterlagen bereits über den Kreis an das Innenministerium gesandt wurden. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist am 15.12.2006 vorgesehen. Auch der gemeinsame Antrag auf Gewährung der Sonderbedarfszuweisung („Hochzeitsprämie“) wurde gestellt. Die weiter in der Niederschrift über die am 15.11.2006 durchgeführte Sitzung des Gremiums des Amtes Hohenlockstedt behandelten Personalfragen werden, soweit es sich um vertragliche Regelungen handelt, im kommenden Jahr endgültig in einem Personalüberleitungsvertrag geregelt, über den zu gegebener Zeit in der Gemeindevertretung zu beraten und entscheiden ist.

Gemäß Herrn Scheit geht es nicht nur um Personal, sondern beispielsweise auch um die Erarbeitung von Verflechtungsbeziehungen.

Nach erfolgter Diskussion stellt Herr Bürgervorsteher Dorka stellt die Dringlichkeit des Antrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:	8 Ja-Stimmen
	8 Nein-Stimmen

Der bisherige Tagesordnungspunkt 17 wird wie folgt umbenannt:

Niederschlagung **und Erlass** von **Forderungen.**

Tagesordnungspunkt 01: Einwohnerfragestunde

Herr Bürgervorsteher Dorka eröffnet die Einwohnerfragestunde.
Zunächst bedankt sich Herr Kipf bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für das viele Herzblut, die viele Zeit und das Engagement im zurückliegenden Jahr.
Herr Kipf weist darauf hin, dass der Polizei allein im November 2006 30 Taten, Delikte und Vorkommnisse von Kindern und Jugendlichen in Hohenlockstedt gemeldet wurden.
Von Herrn Kipf wird an seine Frage in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2005 erinnert, wie man sich vorstellt, den § 47 f GO im Jahr 2006 mit Leben zu erfüllen. Er bittet, insoweit Resümee zu ziehen.
Im Rahmen der Einwohnerfragestunde der Sitzung der Gemeindevertretung im Juli 2006 hatte Herr Kipf gefragt, ob die Möglichkeit besteht, auch in Ausschusssitzungen eine Bürger/Einwohnerfragestunde einzurichten. Der 1. Stellvertreter des Bürgervorstehers hatte diese Frage seinerzeit bejaht. Zwischenzeitlich ist dieses jedoch von der Verwaltung in Abrede gestellt worden. Herr Kipf bittet hierzu um kurze Stellungnahme.

Wenn der Ausschussvorsitzende es zulässt und es in seinen Zeitablauf passt, sieht die CDU-Fraktion gemäß Herrn Holste im Prinzip kein Problem darin, dass auch Fragen interessierter Bürger beantwortet werden.
Herr Thara erläutert, dass sich der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales in diesem Jahr mit dem § 47 f GO beschäftigt hat. Die Einrichtung eines Jugendparlaments wurde zunächst verworfen, da die Resonanz der Jugendlichen, auch was die Teilnahme an den Ausschusssitzungen, zu denen sie eingeladen werden, betrifft, gering war. Es ist vorgesehen, den Jugendlichen im kommenden Jahr Politik mittels eines Projektes in der offenen Ganztagsschule näher zu bringen. Es bleibt abzuwarten, wie dieses Projekt angenommen wird. Der Wunsch nach einem Jugendparlament müsste von den Jugendlichen kommen. Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales wird sich in einer der nächsten Sitzungen erneut mit dieser Thematik beschäftigen.
Frau Fuchs ergänzt, dass es ein Planspiel „Gemeindevertretung, Kreisvertretung, Bundesvertretung“ der Friedrich-Ebert-Stiftung gibt, das sich an die Altersgruppe 16 – 17 Jahre wendet, die

in Hohenlockstedter Schulen kaum vertreten ist. Man ist dabei, mit großem Arbeitsaufwand ein Planspiel „Gemeindevertretung“ in der offenen Ganztagsschule vorzubereiten (Rollenspiele).
Die Veranstaltung der SPD-Fraktion für Jugendliche im Frühjahr im Höger-Haus war sehr gut besucht – vorwiegend von Gymnasiasten. Es wird eine Integration angestrebt.
Zum Thema „Jugendkriminalität“ teilt Herr Thara mit, dass Anfang des kommenden Jahres wieder der Kriminalpräventive Rat tagen wird.
Herr Noetzelmann weist darauf hin, dass die fragliche Gruppe der Jugendlichen weder das Jugendzentrum noch die offene Ganztagsschule besucht; diese Besuche sind freiwillig. Da die offene Ganztagsschule bis etwa 16.00 Uhr geöffnet hat, ist es seiner Auffassung nach nicht erforderlich, dass das Jugendzentrum um 14.00 Uhr öffnet. Vielmehr sollte die Leitung des Jugendzentrums auf die Straße gehen und den Kontakt zu den Jugendgruppen suchen. Sollten die Arbeitsverträge dieses nicht zulassen, sollten nach Meinung von Herrn Noetzelmann Konzepte erarbeitet werden.

Herr Bürgermeister Dörnte erläutert, dass eine Einwohnerfragestunde in Ausschusssitzungen nach der Hauptsatzung ausgeschlossen ist. Es steht der Gemeindevertretung frei, die Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.
Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde wieder.

Tagesordnungspunkt 02: Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 21.09.2006

Gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 21. September 2006 werden keine Einwände erhoben; es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 03: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dörnte teilt mit, dass der Fachausschuss beschlossen hat, an dem Regionalmanagement für den Bereich „Grüne Mitte Holsteins“ teilzunehmen. Dieser Bereich wurde jetzt umbenannt in „Holsteiner Auenland“. Betrieben werden soll das Regionalmanagement durch das Büro „Region Nord“ aus Itzehoe.
Von Herrn Bürgervorsteher Dorka wird über die Festlegung der Sitzungstermine im Jahr 2007 informiert. Es sind u. a. zunächst wieder vier öffentliche Sitzungen der Gemeindevertretung vorgesehen, wobei nach Bedarf weitere Sitzungen einberufen werden können. Die Aufstellung über die Sitzungstermine wird in die Fächer der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gelegt.

Tagesordnungspunkt 04: Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Schriftliche Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter liegen nicht vor.

Herr Noetzelmann möchte gern wissen, ob das Bauamt von der Telekom oder E.ON über Aufgrabungen informiert wird. In der Wasserturmsiedlung ist seit Wochen der Fußweg aufgegraben, offenbar um eine Gasleitung zu verlegen, und niemand scheint für die ordnungsgemäße Wiederherstellung zuständig zu sein.
Herr Hachmann erläutert, das der unmittelbar betroffene Anlieger bereits an die Verwaltung herangetreten und man insoweit bereits tätig geworden ist. Das Bauamt wird über Aufgrabungen unterrichtet. Hierzu besteht nach den Gestattungsverträgen eine Verpflichtung.

Herr Thiem fragt an, ob es im Klärwerk noch durchregnet.
Gemäß Herrn Bürgermeister Dörnte ist die Dichtigkeit seit längerer Zeit gegeben.

Tagesordnungspunkt neu 05: **Verwaltungsstrukturreform**
hier: a) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Eingliederung der Gemeinden Lohbarbek, Schlotfeld, Silzen und Winseldorf in das Amt Itzehoe-Land
b) Auflösung des Amtes Hohenlockstedt

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

zu a): Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Eingliederung der Gemeinden Lohbarbek, Schlotfeld, Silzen und Winseldorf in das Amt Itzehoe-Land:

1) Dem der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vertrag zur Eingliederung der Gemeinden Lohbarbek, Schlotfeld, Silzen und Winseldorf in das Amt Itzehoe-Land wird zugestimmt. Die Gemeindevertretung geht hierbei von der Erwartung aus, dass auch durch die übrigen Vertragspartner entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

2) Die Gemeindevertretung stimmt vorab einer Änderung bzw. Ergänzung des vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages zu, soweit diese durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Steinburg oder den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein empfohlen wurde. Sofern es zu einer Änderung oder Ergänzung kommt, ist die Gemeindevertretung hierüber zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

zu b): Auflösung des Amtes Hohenlockstedt:

Die Gemeinde Hohenlockstedt erklärt gleichzeitig ihre Zustimmung nach § 1 Abs. 2 der Amtsordnung zu folgenden Angelegenheiten, die alle zum 01.01.2008 wirksam werden sollen:
a) zur Auflösung des Amtes Hohenlockstedt,
b) zum Wechsel der Gemeinden Lohbarbek, Schlotfeld, Silzen und Winseldorf in das Amt Itzehoe-Land und
c) zur Neugründung eines Amtes Mittelholstein (zwischenzeitlich ist ein neuer Name erforderlich), das die Gemeinden des Amtes Kellinghusen-Land, die Stadt Kellinghusen sowie die Gemeinden Hohenlockstedt und Lockstedt umfassen soll.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt neu 06: **Gemeindebücherei Hohenlockstedt;**
hier: Abschluss eines neuen Hauptvertrages

Beschluss:
Auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales beschließt die Gemeindevertretung:

Der der Vorlage für den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beigefügte Hauptvertrag für die Gemeindebücherei Hohenlockstedt ist mit folgender Ergänzung abzuschließen:

§ 9 ist um folgenden Absatz 2 zu ergänzen:

„Die zweckentsprechende Verwendung des Kreiszuschusses kann jederzeit durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Kreises beim Büchereiverein sowie bei der Stadt/Gemeinde geprüft werden."

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tageordnungspunkt neu 07: **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hohenlockstedt für den Bereich zwischen der Memeler Straße, Küstriner Straße und Kolberger Straße**
hier: Beschlussfassung über die vom bestehenden Beschluss abweichenden Wünsche des Erschließungsträgers hinsichtlich der planerischen Inhalte

Herr Thiem verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Beschlussvorschläge der Verwaltung gemäß Sitzungsvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Alternative I

Es wird an der Beschlussfassung des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur und des Ausschusses für Fragen des Umweltschutzes vom 29. Juni 2006 festgehalten.

Alternative II

Die Beschlussfassung des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur und des Ausschusses für Fragen des Umweltschutzes vom 29. Juni 2006 wird dahingehend geändert, dass

1. kein Kinderspielplatz mehr einzuplanen ist
2. Die Einfriedigung der Grundstücke ist auf max. 1 m Höhe zu begrenzen.

Die Beschlussfassung vom 29.06.2006 über das Straßenprofil und die Erstattung der Planungskosten bleibt bestehen.

Herr Noetzelmann beantragt für die HBV-Fraktion, entsprechend der Altenative II zu beschließen, wobei die weitere Planung nicht von der vorherigen Zahlung der anteiligen alten Planungskosten abhängig gemacht wird.

Hinsichtlich der Zahlung der anteiligen alten Planungskosten sind gemäß Herrn Noetzelmann zunächst die Rechtsansprüche der Gemeinde zu klären.
Gemäß Herrn Holste kann die CDU-Fraktion dem Antrag der HBV-Fraktion zustimmen, wenn der Bürgermeister zusagt, wegen der Zahlung der anteiligen alten Planungskosten am Investor dran zu bleiben.
Im Verlauf der weiteren Diskussion spricht sich Herr Holste dafür aus, dass der Bauausschuss noch einmal das Thema „Kinderspielplätze in Hohenlockstedt" aufgreift.

Herr Bürgervorsteher Dorka stellt den Antrag der HBV-Fraktion zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Herr Thiem nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt neu 08: Verwendung der Städtebauförderungsmittel

Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Beschluss vom 17. Februar 2005 dahingehend geändert wird, dass die Maßnahme Ausbau der Finnischen Allee nicht mehr durchgeführt wird, da die Gemeinde Hohenlockstedt nicht in der Lage ist, die Eigenmittel, die nicht förderungsfähigen Kosten und die Ausbaubeiträge des Amtes Hohenlockstedt (Anteil der Gemeinde ca. 85 %) aufzubringen.
Das Innenministerium ist entsprechend zu informieren.

Herr Scheit möchte gern wissen, welche Möglichkeiten kurz- und mittelfristig bestehen, in der Finnischen Allee verkehrssichernde Maßnahmen durchzuführen – in der Finnischen Allee parken auch immer häufiger große Lkws. Wäre die Durchführung von Schulwegsicherungsmaßnahmen in der Finnischen Allee mit Städtebauförderungsmitteln möglich?

Herr Diedrichsen wird das Thema „Schulwegsicherung“ auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses nehmen, voraussichtlich im Januar.

Ob die Durchführung von Schulwegsicherungsmaßnahmen in der Finnischen Allee mit Städtebauförderungsmittel möglich ist, müßte gemäß Herrn Bürgermeister Dörnte geprüft und unter Vorlage einer Konzeption beim Innenministerium erfragt werden.

Herr Thiem schlägt vor, ggf. beim Innenministerium auch zu erfragen, ob der Lapua-Platz mit Städtebauförderungsmitteln punktuell hergerichtet/gepflastert (wie der Parkplatz gegenüber der Schule) werden könnte – erforderlichenfalls unter Erweiterung des Geltungsbereiches der Satzung.

Herr Kirsten stellt den Antrag, heute nicht über den Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage abzustimmen, sondern die Verwaltung zu beauftragen, eine die Schulwegsicherung in der Finnischen Allee beinhaltende Konzeption zu erarbeiten und die Stellungnahme des Innenministeriums zur Durchführung der Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln einzuholen. Abschließend ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten und entscheiden.

Von Herrn Thara wird als Sofortmaßnahme vorgeschlagen, Parken nur für Pkws anzuordnen. Ferner sollte mit der Verkehrsaufsicht Kontakt aufgenommen werden, um eine Verlängerung des 30 km/h-Bereiches zu erreichen.

Herr Bürgermeister Dörnte weist darauf hin, dass die Verwaltung kein Konzept zur Vorlage beim Innenministerium erarbeiten wird – diese Erarbeitung müsste gemeinsam im Bauausschuss erfolgen.

Beschluss:
Dieser Punkt wird in den Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzungsunterbrechung aufgrund des Antrages des Herrn Kirsten: 20.20 Uhr – 20.27 Uhr

Herr Kirsten ist nicht mit der Äusserung des Herrn Bürgermeister Dörnte einverstanden, dass die Verwaltung kein Konzept zur Vorlage beim Innenministerium erarbeiten wird und diese Erarbeitung gemeinsam im Bauausschuss erfolgen müsste.

Er spricht sich dafür aus, dass sich der Bauausschuss beteiligt und nach Alternativen sucht, sobald ein Konzept vorliegt. Er bittet, dass sich die Verwaltung insoweit einbindet.
Herr Noetzelmann bittet die SPD-Fraktion, ein solches Konzept zu erarbeiten. Dieses ist nicht Aufgabe der Verwaltung oder des Bauausschusses, sondern des Antragstellers.
Gemäß Herrn Dörnte war seine Aussage so zu verstehen, dass es zur Aufstellung eines Konzeptes Vorgaben bedarf, die gemeinsam im Bauausschuss erarbeitet werden.

Tagesordnungspunkt neu 09: **3. Nachtragshaushaltssatzung 2006**

Beschluss:
Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

a) Die der Originalvorlage als Anlage beigefügte 3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 wird beschlossen.

b) Die zwischenzeitlich eingetretenen, noch nicht genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die im 3. Nachtragshaushaltsplan veranschlagt worden sind, werden gemäß § 82 GO genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt neu 10: **Satzung (Nachtrag 7) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenlockstedt (Beitrags- und Gebührensatzung)**

Beschluss:
Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

Die der Originalvorlage als Anlage beigefügte Satzung (Nachtrag 7) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hohenlockstedt (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen und ist zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt neu 11: **Haushaltssatzung 2007**

Im Rahmen der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2006 wurde nicht abgestimmt über die Einzelanträge der CDU-Fraktion. Als Tischvorlage liegt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern das Papier der Verwaltung „Notwendige Veränderungen für den Haushalt 2007 der Gemeinde Hohenlockstedt“ vor.

Herr Scheit beantragt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes und Verweisung in die Fachausschüsse.

Sitzungsunterbrechung aufgrund des Antrages des Herrn Hennschen: 21.35 Uhr – 21.42 Uhr

Im Verlauf des Tagesordnungspunktes zieht Herr Scheit seinen Antrag zurück.

Herr Bürgermeister Dörnte schlägt vor, dass über die notwendigen Veränderungen für den Haushalt 2007 im Finanzausschuss beraten und entschieden wird (1. Nachtragshaushaltssatzung).

Beschluss:
Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

- Die der Originalvorlage als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2007 wird beschlossen
- (über die Tischvorlage wird nicht abgestimmt).
- Das der Originalvorlage als Anlage beigefügte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006 – 2010 wird mit nachstehenden Änderungen unter Berücksichtigung der Beschlusslage unter dem Tagesordnungspunkt neu 08 beschlossen:

  Im Investitionsprogramm werden im Jahr 2008 (zunächst) wieder eingestellt (Seite 87):

Gliederungsziffer 63 2 Finnische Allee:	
Zuführung zum Treuhandkonto (Eigenmittel der Gemeinde):	68.200,00 €
Zuführung zum Treuhandkonto (erhobene Straßenausbaubeiträge):	417.000,00 €
Abwasserbeseitigung:	101.500,00 €
Oberflächenentwässerung:	30.000,00 €

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt neu 12: Verwendung der Zentralitätsmittel

Beschluss:
Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beschließt die Gemeindevertretung:

Die Verwendung der Zentralitätsmittel 2007 wird wie folgt beschlossen:

Feuerwehr		28.400 €
Gemeindebücherei		59.900 €
Jugendarbeit		83.700 €
Badestelle Lohmühle		6.000 €
Öffentliche Toilette Marktplatz		5.000 €
	Gesamtsumme	**183.000 €**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt neu 13: Verschiedenes

Aufgrund der Wortmeldung des Herrn Noetzelmann erläutert Herr Bürgermeister Dörnte, dass auf dem ehem. Gelände „Schmidt-Lola“ bereits in Bereichen gebaut wird, die den Bebauungsplan nicht erfordern.

Herr Noetzelmann weist darauf hin, dass in der Hermann-Löns-Straße öfters ein Sattelzug parkt und die Kinder und Jugendlichen beim Queren der Straße gefährdet werden. Ist dieses Parken erlaubt? Von Herrn Noetzelmann wird angeregt, den seinerzeit in der Straße Am Bahnhof vorgesehenen Lkw-Parkplatz, auf dem jetzt die Container stehen, offiziell als solchen herzurichten und mit einer entsprechenden Beschilderung zu versehen.

Herr Schlutz regt an, über eine Tagung der Gemeindevertretung in der Cafeteria der offenen Ganztagsschule nachzudenken. Gemäß Herrn Hölck wäre die Nutzung nicht kostenlos.

Herr Bürgervorsteher Dorka bittet, nicht außer Acht zu lassen, dass man ja auch die Wirtschaft fördern möchte.

Um 21.55 Uhr schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit der Sitzung aus und ruft auf

Tagesordnungspunkt neu 14: **Niederschlagung und Erlass von Forderungen**

Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.

Herr Bürgervorsteher Dorka stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass eine Forderung erlassen und zwei Gewerbesteuerforderungen niedergeschlagen wurden.

Nach den Dankesworten sowie den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel der Fraktionen und des Bürgervorstehers schließt der Vorsitzende um 22.10 Uhr die Sitzung.

---------- ----------

Bürgervorsteher Protokollführerin